

## **Kleines Schauspielhaus**

Bundesallee 260 – 42103 Wuppertal

### **14.00 Uhr Schaubühne Berlin**

Text aus „Trust“ von Falk Richter

### **14.10 Uhr Staatstheater Cottbus**

„Chopin Imaginaire“ Tanzstück von Giorgio Madia, Musik Frederic Chopin

### **14.25 Uhr Theater Trier**

Ausschnitt aus „Kaspar Häuser Meer“ von Felicia Zeller (im aktuellen Probestadium)

### **14.40 Uhr Hans Otto Theater Potsdam**

Videobotschaft mit kurzer Einleitung

### **14.50 Uhr Medienprojekt Wuppertal**

Filmbeitrag

### **15.00 Uhr Schauspielhaus Hamburg**

Armen-Chor aus „Marat, was ist aus unserer Revolution geworden?“ Regie V. Lösch

### **15.30 Uhr Schauspielhaus Düsseldorf**

Ausschnitt aus Shoot/Get treasure/Repeat von Mark Ravenhill

### **15.45 Uhr Schlosstheater Moers**

„Einsparung“ und Bericht von Ulrich Greb zur Lage in Moers

### **16.00 Uhr Theater Osnabrück**

Tanzkompanie – Duett

### **16.10 Uhr Deutsches Theater Göttingen**

Videobeitrag: Herr Miller aus Göttingen erklärt, warum Theater Geld kostet

### **16.20 Uhr Theater für Niedersachsen Hildesheim**

Videobeitrag + Auftritt einer Schauspielerin

### **16.30 Uhr Tanztheater Bielefeld**

„Ball der einsamen Herzen“ – aus „Ein Sommernachtstraum“ Choreographie G. Zöllig

### **16.45 Uhr Tanztheater Pina Bausch**

### **ab 18 Uhr Filme**

- Sir Arno - Der Theatermacher Arno Wüstenhöfer (1995) ca. 30 Min
- Das Tanztheater der Pina Bausch (1998) ca. 45 Min

## **City Kirche**

Laurentiusstraße 7 – 42103 Wuppertal

### **14.00 Uhr Theater Münster**

Ausschnitt aus der Revue „Unser Geld ist weg“

### **14.20 Uhr Theater Heilbronn**

Lesung aus Garcia Lorca „Plauderei über Theater“

### **14.30 Uhr Staatstheater Mainz**

2 Monologe aus „Krieg der Bilder“ Falk Richter

### **14.50 Uhr Theater Osnabrück**

Szene aus dem Stück „Gewerbe“ von U. Syha

### **14.55 Uhr Theater Osnabrück**

Schlusschor von Dario Fos „Bezahlt wird nicht!“

### **15.00 Uhr Nationaltheater Weimar**

Drei Tigerlieder – Lieder von Eisler, Weill, Tucholsky

### **15.15 Uhr Edgar M. Böhlke aus Nationaltheater Mannheim**

Gedichte über Theater von Bertolt Brecht

### **15.30 Uhr Theater Osnabrück**

Schatz-Walzer aus „Der Zigeunerbaron“

### **15.35 Uhr Theater Osnabrück**

„Deutsche Pleite“ von Tucholsky

### **15.40 Uhr Theater Hof**

„Theaterzwang“ von Karl Valentin

### **15.50 Uhr Das Meininger Theater**

Anfangsmonolog aus „Der Theatermacher“ von Thomas Bernhard

### **16.00 Uhr Theater Bochum**

Episode aus „Sieben Türen“ von Botho Strauß

### **16.15 Uhr Nationaltheater Mannheim**

„Abo namens Montag blau“ von Jan Neumann.

Ein Feuerwehrmann erzählt von seiner Leidenschaft für's Theater

## **Der Ort**

Luisenstraße 116 – 42103 Wuppertal

### **14.00 Uhr Theater Konstanz**

Musikalischer Beitrag „Auftragswerk“

### **14.10 Uhr Stadttheater Gießen**

Clowndialog aus „Germania Tod in Berlin“ von Heiner Müller

### **14.30 Uhr Badisches Staatstheater Karlsruhe**

Ausschnitt aus „Alles“ von Rafael Spregelburd

### **14.45 Uhr Theater der Altmark Stendal**

Song „Bad Salzuflen weltweit“ von Bernd Begemann

### **14.55 Uhr Staatsschauspiel Dresden**

„Theaterzwang“ von Karl Valentin

### **15.10 Uhr Theater Oberhausen**

Ausschnitt aus „Helden wie wir“ von Thomas Brussig

### **15.25 Uhr Theater Rudolstadt**

Ausschnitt aus „Drunter und Drüber“ von Steffen Mensching und Michael Kliefert

### **15.40 Uhr Theater Augsburg**

Anfangsmonologe aus „Die Weber von Augsburg. augsburg factory: web and walk“

### **15.55 Uhr Staatstheater Darmstadt**

Albtraum eines Intendanten aus „Dramoletti“ von Lutz Hübner

### **16.10 Uhr Staatstheater Stuttgart**

Szene aus „Ein Volksfeind“ von Ibsen – Moderation von Hasko Weber

### **16.20 Uhr Staatstheater Kassel**

Thomas Bockelmann liest Lorca

### **16.30 Uhr Theater Plauen Zwickau**

3 Lieder aus dem Liederprogramm 1989

### **16.45 Uhr Theater Dortmund**

„Spülmaschine“ aus „Aufzeichnungen aus einer Doppelhaushälfte“ von A. Behringer

## **Die Börse**

Wolkenburg 100 – 42119 Wuppertal

### **14.00 Uhr Sommertanz Junge Talente 2009**

„Anfang Ende Grab Spaß Michael Jackson“

### **14.10 Uhr Theater Bamberg**

„Der Katze Kern“ von Franziska Polanski

### **14.25 Uhr Theater Senftenberg**

„Theaterzwang“ Karl Valentin

### **14.35 Uhr Badische Landesbühne Bruchsal**

„Warum spielen“ von Thomas Brasch

### **14.45 Uhr Landesbühne Nord Wilhelmshaven**

Szene aus „Strick mit einem Ende“ von Johann Nestroy

### **15.00 Uhr Theater Bielefeld**

„Tanz der Leoparden“ aus „Der Leopard“ von Giuseppe Tomasi di Lampedusa

### **15.15 Uhr Schauspielschule Ernst Busch Berlin**

Szenenstudium „Romeo & Julia“ von William Shakespeare

Szenenstudium „Platonow“ von Anton Tschechow

Liederprogramm

### **17.30 Uhr Württembergische Landesbühne Esslingen**

„Der Mann im Fahrstuhl“ aus „Der Auftrag“ von Heiner Müller

### **17.50 Uhr Theater Baden-Baden**

„Nichts geht mehr!“ SchauspielerInnen aus Baden-Baden erinnern sich an Ihr Engagement an den Wuppertaler Bühnen. Ausschnitte aus Stücken (1981-2006)

### **18.10 Uhr Theater Fürth**

2 Songs aus „Die wahre Liebe oder Das ist der Mond über Soho“ von Bertolt Brecht

„Das Lied vom Fraternisieren“ und „Maria A“

### **18.30 Uhr Schauspiel Köln**

„Engel der Gerechtigkeit“ aus „Die Kontakte des Kaufmanns. Eine

Wirtschaftskomödie“ von Elfriede Jelinek

## **TIC – Studio**

Borner Straße 1 – 42349 Wuppertal-Cronenberg

### **16.00 Uhr Theater Chemnitz**

Kindertheater: „Der fliegende Baum“ nach Rafik Schami. Für Kinder von 4 bis 8.

### **16.30 Uhr Landestheater Tübingen**

Jugendtheater Ensemble : Szene aus „Fritz – a german hero“ von Peter-Paul Zahl

### **16.45 Uhr Mainfranken Theater Würzburg**

Rezitation

### **17.00 Uhr Staatstheater Nürnberg**

2 Lieder aus einem Liederabend

### **17.15 Uhr Junges Staatstheater Wiesbaden**

Szene aus „Die große Erzählung – die Odyssee in einer Stunde“ von Bruno Stori.  
Kinder ab 9 Jahren

### **17.30 Uhr Staatstheater Wiesbaden**

Szene aus „Glaube Liebe Hoffnung“ von Horvath

### **17.45 Uhr Staatstheater Braunschweig**

2 Szenen aus „Der Menschenfeind“ von Molière